

	<p>Objekt: Die Verkündigung</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GK II (5) 1043c</p>
--	---

Beschreibung

Vermählungsalbum für Kronprinz Friedrich Wilhelm (IV.) von Preußen und Prinzessin Elisabeth von Bayern
Blatt 9

Der Historienmaler Franz Xaver Glink weilte vom Herbst 1823 bis zum Sommer 1824 als Stipendiat Ludwigs I. von Bayern in Rom. Abgesehen von der Mitarbeit an den Fresken des Schlosses Hohenschwangau von 1834 bis 1837 malte Glink ausschließlich Altarbilder. Mit dem biblischen Thema einer Verkündigung, beteiligte er sich auch am Vermählungsalbum.

Aus dem Besitz Friedrich Wilhelms IV. und der Königin Elisabeth von Preußen, K. 42 Alb. 22 Nr. 9.

Signiert u. r.: XG

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift

Maße:

Darstellung: Höhe: 21.80 cm Breite: 26.60 cm - Träger: Höhe: 32.50 cm Breite: 34.40 cm

Ereignisse

Gezeichnet

wann

1823

wer

Franz Xaver Glink (1795-1873)

wo

Schlagworte

- Biblische Geschichte
- Mariä Verkündigung

Literatur

- Das Vermählungsalbum von 1823. Zeichnungen deutscher Künstler in Italien für das preußische Kronprinzenpaar, Ausstellung, Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 2008, Potsdam 2008. , S. 34, Abb. S. 35
- Deutsche Künstler in Italien. Zeichnungen aus dem Jahre 1823, bearb. v. Gerd Bartoschek, hrsg. v. d. Generaldirektion der Staatlichen Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, Ausstellung, Potsdam, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 1975; Potsdam, Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 1976, Potsdam 1976, Nr. 7.
- Die Kataloge der Berliner Akademie-Ausstellungen 1786-1850, bearb. v. Helmut Börsch-Supan, 3 Bde., Berlin 1971 (Quellen und Schriften zur bildenden Kunst, 4), Nr. 758 (1824).